



# Seife, Zahnpasta, Duschgel und Windeln fehlen

Die Wittenburger Flüchtlingskleiderkammer auf dem Mühlengelände hat wieder geöffnet



Wittenburg/ab. Seit Dienstag,

4. Januar, hat die Wittenburger Flüchtlingskleiderkammer in der Bauernhalle auf dem Mühlengelände wieder geöffnet. »Betzug, Laken, Kissen und Decken haben wir genug, aber es mangelt an Wasch- und Hygieneartikeln, Männerschuhen und Männerbekleidung in Zuschnitten unter den X-Größen, also L und S.« Die X-Größen sind einfach zu groß für die jungen Männer und finden weniger Verwendung«, sagt Walter Heckmann, Mitarbeiter der katholischen Kirche in Wittenburg. Von Wittenburg aus werden Flüchtlinge in Hagenow, Wittenburg, Dodow und Zarentin versorgt. »Auch nach Boizenburg haben wir schon was weggegeben«, so Heckmann. Die Flüchtlingskleiderkammer hat dienstags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Mittwochs und freitags hat gleich neben der Kleiderkammer das Begegnungscafé von 15 bis 18 Uhr geöffnet – ein guter Ort gegenseitigen Kennenlernens. Heliko Wruck

Walter Heckmann (Mitte): Wasch- und Hygieneartikel werden zur Unterstützung der Flüchtlinge gebraucht. Foto: Wruck

Lulu

m. Zum  
-Reuter-  
mmt de  
1. Januar  
eingelag-  
sort ist  
Wigglust,  
ße 1. Der  
igt in der

Der Laas-  
b LCC lädt  
Uhr in den  
preußisch  
Motto der  
ison lautet  
Jahreszei-  
olgt ab 19  
tere Infos:  
elnsvorsit-  
40750.

ureum

pm. Zum  
em Vortrag  
g seit dem  
dem Refe-  
aus Schwe-  
rischende  
anuar um  
eum ein.  
889, Herr  
wigglust@

## Wie wär's mit Schwarzer Grütze?



Seite